

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Zur Erinnerung an die hundertjährige Jubelfeier der Firma
Gerhard Stalling in Oldenburg**

Gerhard Stalling

Oldenburg, 1889

Gerhard Stalling

urn:nbn:de:gbv:45:1-6091



Gerhard Stalling,
der Begründer der firma Gerhard Stalling in Oldenburg,
geboren 28. April 1757, gestorben 21. September 1818.

„Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt.“

Von dem Tage, an welchem zum ersten Male die „schwarze Kunst“ Gutenbergs ihre Werkstätte eröffnete, datiren wir eine für das geistige Leben der Nation nicht minder wichtige Wendung, als diejenige ist, welche die ungeheuere Entwicklung des modernen Transportwesens für die wirthschaftlichen Zustände der Völker hervorgerufen hat. Was aber für die ganze Nation auf den großen Messplätzen und den Brennpunkten des Verkehrs sich vollzog, wiederholte sich in kleinerem Umfange, als die Zünger der Kunst sich weit über das Reich verbreiteten und bis zu den entlegeneren Plätzen vordrangen, um ihre geheimnißvollen Pressen aufzurichten. Jetzt flogen auch hier die schwarz bedruckten Blätter in das Land hinein und verkündeten in Hütte und Palast, was auf dem Welttheater sich an erschütternden Begebenheiten ereignet, was der Gelehrte in einsamer Zelle erfunden oder der Staatsmann auf den Markt des öffentlichen Lebens zu bringen hatte.

Verhältnißmäßig lange hat es gedauert, bis auch unser engeres Vaterland in diesen Kreis einer durch die Buchdrucker-
presse unterhaltenen Kulturbewegung hineingezogen wurde. Die ersten Anfänge der Buchdruckerei gehen zur Zeit der Oldenburger Grafen auf eine kümmerliche staatliche Anstalt zurück, welche für den Gebrauch der Behörden arbeitete und ab und